



Kaiserin Augusta (1811–1890), Photographie von F. Jamrath & Sohn Berlin aus den 1880er Jahren. Bildnachweis: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Empress\\_Augusta.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Empress_Augusta.jpg), public domain

## EINLADUNG ZUM VORTRAG

# DAS BRIEFNETZWERK DER DEUTSCHEN KAISERIN AUGUSTA (1811–1890)

Susanne Bauer | Universität Trier

Die preußische Königin und deutsche Kaiserin Augusta korrespondierte mit den bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit. Über 22.000 Briefe mit knapp 500 Personen sind bis heute in Archiven, Museen, Bibliotheken und Editionen überliefert. Susanne Bauer stellt das DFG-Forschungsprojekt („Die Briefkommunikation der Kaiserin Augusta“) vor und skizziert insbesondere den Prozess der Datenerhebung sowie die methodischen Überlegungen zur Datenauswertung. Der Vortrag nimmt dabei beispielhaft vor allem die Briefwechsel Augustas mit ihrem Hofpersonal in den Blick.

Die hybrid angebotene Projektpräsentation findet in Kombination mit der ganztägigen Veranstaltung „Wien – Berlin. Hofgesellschaften DIGITAL“ (<https://app.riverstream.at/wbh-digital-23>) am 21. April 2023 auf dem ÖAW-Campus und via Livestream statt.



**Moderation** | PD Dr. Katrin Keller, [katrin.keller@oeaw.ac.at](mailto:katrin.keller@oeaw.ac.at)

**ANMELDUNG** erbeten bis 18. April 2023 unter: <https://www.oeaw.ac.at/ihb/detail/event/das-briefnetzwerk-der-deutschen-kaiserin-augusta-1811-1890>. Der Zoom-Link wird allen angemeldeten Personen zeitgerecht zugeschickt.